

Handelsteil

Schlechte Terraingeschäfte am Teikowkanal. Die Terraingesellschaft am Teikowkanal, Rudow, Johannisthal verkaufte im Geschäftsjahre 1909 laut Geschäftsbericht ein Fabrikgrundstück und einige Parzellen für Hausbauzwecke in Gesamtgröße von 1 ha 44 ar. Der Grundbesitz betrug Ende 1909 insgesamt 413 ha 90 ar. Aus Grundbesitzveräußerungen wurden 35 121 M. (i. V. 29 460 M.) sowie auf Pacht- und Hausverwalterkonten 12 778 M. (11 805 M.) erzielt. Da andererseits Zinsen 190 494 M., (155 458 M.) und Unkosten 57 085 M. (54 026 M.) erforderten, so ergibt sich ein Verlust von 177 778 M. (157 025 M.), um den sich der Verlustvortrag auf 731 144 M. (553 370 M.) bei einem Aktienkapital von 750 000 M. erhöht.

Dividendenpolitik bei der Spinner- und Weberei Hüttenhain-Bentold. Für das Geschäftsjahr 1909 ergibt sich einschließlich des Vortrages aus dem Vorjahre von 21 276 M. ein Bruttogewinn von 157 665 M. Nach Abzug der Obligationenzinsen für 1909 in Höhe von 32 029 M. und der Abschreibungen in Höhe von 100 499 M. verbleiben 55 136 M. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der Generalversammlung vorzuschlagen, eine Dividende nicht zur Verteilung zu bringen und den vorerwähnten Saldo, nach Dotation der gesetzlichen Reserve von 2756 M. mit 52 389 M. auf neue Rechnung vorzutragen. Der Reingewinn (ohne Berücksichtigung des Vortrages aus 1908) beläuft sich demnach auf 30 550 M. In 1908 ergab sich einschließlich 74 829 M. Vortrag nach Abschreibung von 95 771 M. ein Überschuss von 129 457 M., hieraus wurden 4 pCt. Dividende gezahlt.

Geschäftsabwärtigung in der Wollwarenindustrie. Ein gutes Zeichen für die Geschäftslage der Wollindustrie ist nachstehendes Zirkular der Filialen der Norddeutschen Wollkammerei und Kammgarnspinnerei an ihre Kundenschaft: „Durch den erschwerenden sehr lebhaften Aufschwung in der ganzen Wollwarenindustrie, der sich auf alle Teile, sowohl Strickerei als auch Weberei, erstreckt, sind wir mit Dispositionen für die nächsten Monate schon stark versehen, teilweise überflüssig, so dass wir neue Einzelbestellungen auf laufende Kontrakte frühestens erst zur Lieferung des Monats August anfangen können. Um auch für die späteren Monate ein Bild des voraussichtlichen Bedarfs unserer Abnehmer machen zu können, bitten wir, wenn möglich schon jetzt für die Monate August, September und Oktober die Einzelbestellungen uns geben zu wollen, da wir nur dann in der Lage sein werden, uns entsprechend einzurichten. Bei späteren Aufträgen ist es nicht ausgeschlossen, dass wir die gewünschten Liefertermine nicht mehr einhalten vermögen.“

Veit & Wiede, Akt.-Ges. in Liq. In der Generalversammlung, in der sechs Aktionäre 354 Stimmen vertreten, wurde mit einem Verlustvortrag von 216 677 M. abschließende Jahresrechnung genehmigt. Die Verwaltung erkläre auftragsgemäß, dass in der letzten Bilanz mit 197 353 M. figurierende Wohnhauskonten stellen lediglich den Wert des Wohnhauses ohne Grund und Boden dar. Der Verlustvortrag aus diesem Wohnhaus betrage sich auf etwa 17 000 M. jährlich. Der mit

800 000 M. in die Bilanz eingestellte Betrag für Immobilienbesitz sei ein Betrag missig, dass die Gesellschaft in Berlin beizubehalten unter diesem Preise veräußert würde, diese Schätzung des Besitzes (sowie die Verwaltung in jeder Weise vertreten zu können; die Verwaltung stehe im Übrigen auf dem Standpunkte, den Verkauf nicht zu überleben. Die Vorlage der Gesellschaft sei ein sämtlich verbrannt worden, und zwar zum Preise von 45 270 M., also um 20 000 M. unter dem Bilanzpreise am 31. Dezember 1908. Die Debitoren seien bis auf geringfügige Summen eingezogen.“

C. u. G. Mäler Speisefabrik A.-G. in Berlin. Der Aufsichtsrat schlägt nach Abschreibungen, die von der Verwaltung als reichlich bezeichnet wurden (i. V. 62 138 M. für Maschinen und 70 000 M. auf Delkrederkonten) und bei einem etwas erhöhten Vortrag (i. V. 63 827 M.) die Ausschüttung einer Dividende von wieder 15 pCt. vor.

Akt.-Ges. für Beton- und Mauerbau in Berlin. In der Generalversammlung, in der 626 000 M. Aktienkapital vertreten war, wurde die Dividende auf die alten Aktien auf 10 pCt., die auf die jungen Aktien auf 2 1/2 pCt. festgesetzt. Wie die Verwaltung mitteilt, sind seit Abfassung des Geschäftsberichts Aufträge, die einen Wert von 900 000 M. darstellen, eingegangen; der Bestand an Aufträgen beläuft sich jetzt auf 4 900 000 M. gegen 2 299 000 M. am 15. April 1909.

Elektrizitätswerk Südost Akt.-Ges. in Schöneberg. Die Dividende für das Jahr 1909 wird mit 9 pCt. (i. V. 8 1/2 pCt.) in Vorschlag gebracht.

Dividenden: Nähmaschinen-, Fahrradfabrik Bernh. Stöwer Akt.-Ges. in Stuttgart 10 pCt. (i. V. 9 pCt.). G. E. H. Bergring Akt.-Ges. in Pöchlitz 10 pCt. (i. V. 10 pCt.). Gummiwarenfabrik Akt.-Ges. 9 pCt. (i. V. 7 pCt.). Pianofabrik Akt.-Ges. für die Fabrikation 15 pCt. (12 pCt.). Bremer Porzellanfabrik „Porcia“ 5 pCt. (8 pCt.).

Frankfurt a. M., 11. April, Abendbörse. (Schluss) 4 1/2 Türkische mit Anleihe —, Türk 400 Francs-Lose —, Berliner Handelsgesellschaft —, Dresdner Bank 100 R., Deutsche 100 R., Diskonto Ges. 188.00, Nationalb. 1. Disch. —, Oester. Kreditanstalt 20.60, Schaaffhausen Bankverein —, Ungar. Staatsbank 100.80, Oester. Kredit 100.80, Bayer. Bank 100.70, Hamburg-Amerik. P. A. G. —, Nordd. Lloyd 100.70, Schuckert 147.30, Bochumer Gusstahl —, Gelenkskreuzer Bergwerk —, Harpener Bergbau 190.00, Laurahütte —, Deutsch-Lutemb. Bergbau —, Phönix Bergbau 222.50, Schantung-Eisenbahn —, Bad. Anilin —, Höchster Farbw. —, Tendenz: Beauptet.

Wien, 11. April, Schlusskurse. Oester. 4 1/2 Papierrente 94.80, Silberrente 94.80, Goldrente 117.80, der Kronrente 94.75, Türk. Lose 240.00, Länderbank 100.80, Oester. Kredit 100.80, Unionbank 100.80, Kreditbank 100.80, Wiener Bankverein 54.60, Lombarden 122.25, Privatdiskont 8 1/2.

Wien, 11. April, Nachbörse. Kreditaktien 655.50, Franzosen 702.00, Lombarden 121.75, Oester. Goldrente 117.70, Ung. Goldrente —, Paris, 11. April, (Schlusskurse). 5 1/2 Francs Rente 95.65, Banque de Paris 100.00, Ottomane 100.00, Tendenz: Stille.

Amsterdam, 11. April, Borsenzug. 9 1/2. London, 11. April, Silber 2 1/2. London, 11. April, (Schlusskurse). Engl. 2 1/2 Konsols 8 1/4, Chinae. 4 1/2 Anleihe von 1898 100 1/2, Italien 103 1/2, 5 1/2 konsol. Mexik. 102 1/2, 3 1/2 Rente 100 1/2, 4 1/2 Rente 100 1/2, Baltimore aus Ohio 113 1/4, Canada Pacific 180 1/4, 4 1/2 Japaner 100 1/2.

1905 97 1/2, United States Steel Corporation —, Union Pacific 121 1/2, Friedland 100 1/2, Tendenz: Stille.

Berliner Firmen-Register. Eintragungen vom 7. 4. 10.

Abt. A. Emil Lehmann-Seifen, Wilmersdorf, Düsseldorfstr. 2, Inh. ist Kim Emil Lehmann — Johannes F. L. Schmidt, Langestr. 29, Inh. ist Architekt Johannes Schmidt — M. Markiewicz, Otto Markiewicz ist ausgeschieden, — Hans Ritzmann Nachf. Inh. ist Fr. Margr. Hermann, hier, Schmidt 11, Krüger, — H. Sy. Die Prokurist heisst jetzt Helene Gröbel geb. Sy. — Richard Loewenthal, Am L. 4, 10 ist Kim Hugo Loewenthal, hier eingetreten. Vertretung jeder für sich allein. — Vorlag der Tonwaren-Industrie Franz Prenzelow ist die Firma jetzt, Inh. ist Kim Franz Prenzelow, hier, — A. Schippke & Co. Sitz jetzt Friedenau, — d. d. v. B. Lessor, Inh. ist jetzt Fabrik Max Weisel, hier. — Gelöscht sind die Firmen Ernst Felka, P. A. Lane Nachf., — F. W. Schrewe & Co., — H. S. Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt, — Prokurist W. Maus. Die Prokurist der F. Omer ist gelöscht. — O. A. Kautschuk-Compagnie Akt.-Ges. Die Satzung ist geändert. Wilhelm Mertens u. Robert Schütz sind nicht mehr Vorstand; solches ist Dr. Richard Hindorf in Charlottenburg. — Helvetia, Schweizerische Fernverkehr-Ges. Zwei der Prokuristen in Verbindung mit einem Verwaltungsratsmitgliede vertreten die Ges. — m. b. H. Charlottenburg, Sitz am 20.000 M. Geschäft, Kim. Friedl. Jolowicz, ebenda, Beginn 30. 3. 10. — Henry P. Neumann, G. m. b. H. Stamm 20.000 M. Geschäft, Kim. Leonard Neumann in Wilmersdorf, Beginn 1. 4. 10. — Neua. Finanzierergesellschaft m. b. H. Wilmersdorf, Geschäft, Kim. Siegfried Rosenh. ebenda, Beginn 2. 3. 10. — Otto Kratz, G. m. b. H. Stamm 30.000 M. Geschäft, Frau Lore Kratz geb. Rosenh. hier, — M. Dame, G. m. b. H. Stamm 5.000 M. Geschäft, Käte, Paul Sandel, hier, Alexander v. Witzlan in Wilmersdorf und Erva Friedl. hier, Vertretung zwei Geschäft, gemeins. — Terrain-Gesellschaft am Bahnhof Alt-Zehlendorf m. b. H. Stamm 21.000 M. Geschäft, Dr. Adolf Friedmann in Charlottenburg, Beginn 8. 10. — Industrie-Verkehrs- u. Wagnersdorf, G. m. b. H. Stamm 100.000 M. Geschäft, Kim. Hermann Spanner in Wilmersdorf, Beginn 22. 3. 10.

Konkurre. Answärtige, Baunternehmer Philipp Tiefenbach, Frankfurt a. M. — Kim. Karl Burger, Karlsruhe i. B. — Fabrikant Johann Braun, Müggen.

6 neue Verfassungen bei Firma Schumacher & Co. in Stuttgart. Die 6 neuen Verfassungen sind: 1. Die Verfassung der Firma Schumacher & Co. in Stuttgart, 2. Die Verfassung der Firma Schumacher & Co. in Stuttgart, 3. Die Verfassung der Firma Schumacher & Co. in Stuttgart, 4. Die Verfassung der Firma Schumacher & Co. in Stuttgart, 5. Die Verfassung der Firma Schumacher & Co. in Stuttgart, 6. Die Verfassung der Firma Schumacher & Co. in Stuttgart.

Theater-Konzerte

Königliche Schauspiele

Opernhaus.
Dienstag: Bohème, Die Puppen-
pö. (94. Abonnements-Vorstellung.)
Anfang 7 1/2 Uhr.
Mittwoch: Der Prophet. (95.
Abonnements-Vorstellung.) Anfang
7 1/2 Uhr.
Schauspielhaus.
Dienstag: Wie die Alten
sungen. (94. Abonnements-Vor-
stellung.) Anfang 7 1/2 Uhr.
Mittwoch: Die Journalisten.
(95. Abonnements-Vorstellung.) An-
fang 7 1/2 Uhr.

Berliner Theater

Heute 8 Uhr:
Taufun.

Lessing-Theater

Dienstag 8 Uhr: Holstrun.
Mittwoch 8 Uhr: Die Konzert.
Donnerstag 8 Uhr: Das Konzert.

Neues Opern-Theater

Heute und morgen: Taxe.
D. Graf v. Luxemburg, Am. S. U.
Operette in 3 Akten v. Franz Lehár.
Sonnt. nachm. 3 1/2: Der Zigeuner.

Komische Oper

Dienstag, den 12. April er.,
Abends 8 Uhr:
Zigeunerliebe.
Mittw.: Hoffmanns Erzählung.
Donnerstag: Die Fledermaus.
Freitag: Zigeunerliebe.
Sonnt.: Poliana und Melisande.

Schiller-Theater C., Wallner-Th.

Dienstag, den 12. April er.,
Abends 8 Uhr:
Wallenstein Tod.
Trauerspiel in 5 Akten von
Friedrich Schiller.
Mittwoch, Abends 8 Uhr:
Zum 1. Male:
Goldene Herzen.
Donnerstag, Abends 8 Uhr:
Egmont.

Kammer Säle: Konzert- und Gesellschafts-Haus

Belle Alliance-Str. 5 u. 5a.
Heute, Dienstag, den 12. April 1910, im grossen Festsaal:
Grosses Militär-Doppel-Konzert. Kapellen der Franzos und
1. Garde-Dragoon. Köpfl. Musikstr. Becker und Baar.
Anfang 8 Uhr. 50 Musikstr.
Nach dem Konzert:
Familien-Kränzchen.
Im vornehmen Tagesrestaurant
Diners à 1,10 und 1,50

Voigt's Krampenburg

an der Grossen Krampe, eignet sich infolge seiner ein-
samtschönen Lage ganz besonders zu Aus-
flügen für Vereine, Fabriken u. Schulen. Säle für 100—300 Personen.
Jeden Sonntag Dampfer-Extrafahrten der Reederei Nobiling.
Abfahrt früh 9 Uhr, nachmittags 2 1/2 Uhr ab Jannowitzbrücke.
Hochachtung R. Voigt. — Amt Köpenick 227.

Volksoper, Belle-Alliance-Str. 7-8

Dienstag, den 12. April gelangt nicht
Das Strumpfband sondern
Der Froschhüter zur Aufführung
Anfang 10 Uhr

Friedrich-Wilhelmstädtisches

Schauspielhaus.
Dienstag, den 12. April er.,
Abends 8 Uhr:
Eas-Gaston, Vom Schampagna.
Alt-Heidelberg
mit Karl Heine, Harry Walden,
Mittwoch und folgende Tage: Alt-
Heidelberg.

Residenz-Theater

8 Uhr: Berlin bei Nacht.
Abd. 8 1/2 Uhr: Miss Dudelsack.
Letzte Woche: Miss Dudelsack.

Opern- und Konzertsäle

Cleo de Merode
Siegwart Gante
in seinem Sketch „eine Operprobe“.
Rosina Caselli
mit ihren Miniatur-Wunderhündchen.
Paul Conchas,
der Arme-Heiklen in seiner Scene:
„Im Feldlager“
und das
buntweisseinde
April-Programm.

Schiller-Theater Charlottenburg

Dienstag, den 12. April er.,
Abends 8 Uhr:
Goldfische.
Lustspiel in 4 Akten von Franz
v. Schönthan u. Gustav Kadelburg.
Anfang 8 Uhr, Ende 1 1/2 Uhr.
Mittwoch, Abends 8 Uhr:
Goldfische.
Donnerstag, Abends 8 Uhr:
Goldfische.

Passage-Theater

Das Aprilprogramm!
ein Sensationsprogramm!
Ayoe *
die dänische Vortrags-
Gussly Holl
die reizende Parodistin,
und 14 Varieté-
Attraktionen.

Reichshallen-Theater

Stettiner Sänger.
Tenorist, Vogel
Künstler, v. Meyel
Anfang 8 Uhr.
Restaurant-Konzert
4 & 6 Gards, Feldstr. 47.
Regis., Obermusik-
meister Windolf.

Zirkus Busch.

Heute, Dienstag, den 12. April
Grosser Gala-Abend.
Hänsliens
wilde Tigergruppe
(völlig unerreichte Konkurrenz-
des Dresdner).
Die berühmte
Max Criz-Giratory-Truppe!
Ferner: Geschwister Hillig
in ihrer berühmten Scherz-
für Ernst Schumann, Meister-
künstler — Gewerkschaften,
Konst. — Rtm. Proseppi usw.
3 1/2 Uhr, Ende ca. 10 1/2 Uhr;
„Marja“.
Die neue Sensations-Pantomime,
Boulevard-herauszuheben
Der Orkan, das Erdbeben
u. der Riesen-Lawensturz
im Ufer.
Saschoff - Truppe,
russische Tänzer u. Sänger!
Vorher d. grosse Gala-Programm.

Metropol-Theater

Hallo!!!
Die grosse Revue!!!
In 8 Bild. v. J. Freund, Mus. v. F. Libcke,
in 8 Szenen, v. Direkt. R. Schütz,
Anfang 8 Uhr. Raschen gestattet.

Opollet

Ab 8 Uhr: Das volles, neue Progr-
10 Uhr: Moran und Wier
Sensat. Jongleure mit Hüten,
10 Uhr: Hainz's Kavalier
20 englische Baokfische 20.

Palast-Theater

Burgstrasse 94 vis-à-vis der Börse.
Heute rington.
Jens Petersen geg. Th. Hoffmann
Emil Germann geg. Washington
Bernh. Penon, Fred Markusson
Wiederholung des ab. ebd. ebd. ebd.
Entscheidungskampfes:
Leohn, Reibet gegen Weltmeister,
Hans Schwanz.
Um eine endgültige Ent-
scheidung her zu zwingen, findet
dieser Kampf zuerst statt.

Passage-Theater

Das Aprilprogramm!
ein Sensationsprogramm!
Ayoe *
die dänische Vortrags-
Gussly Holl
die reizende Parodistin,
und 14 Varieté-
Attraktionen.

Reichshallen-Theater

Stettiner Sänger.
Tenorist, Vogel
Künstler, v. Meyel
Anfang 8 Uhr.
Restaurant-Konzert
4 & 6 Gards, Feldstr. 47.
Regis., Obermusik-
meister Windolf.



Westlich erziehen sich gerade

JOSETTI JUNO

Weshalb erziehen sich gerade
auf ihre Beschaffenheit und vor allem ihre Preis-
würdigkeit dem Raucher ausserordentliche Vor-
teile bieten. Die Marke Josetti-Juno hat sich
besonders durch ihre gleichbleibende vorzügliche
Qualität ihren guten Ruf erworben.

Josetti-Juno-Cigaretten m. u. n. 10 Stück 20 Pf.

GIGARETTEN
einer so grossen Beliebtheit? Weil sie in Bezug
auf ihre Beschaffenheit und vor allem ihre Preis-
würdigkeit dem Raucher ausserordentliche Vor-
teile bieten. Die Marke Josetti-Juno hat sich
besonders durch ihre gleichbleibende vorzügliche
Qualität ihren guten Ruf erworben.

Josetti-Juno-Cigaretten m. u. n. 10 Stück 20 Pf.



Kronen-Würfel Bouillon

find im **Nettbewerb** mit anderen immer Sieger



Lotterie

30000
50000
20000
10000

Lose à 3 Mark. Liste in allen Lotterieschwarz- u. 30 Pf. extra
Plakate: kostenlose Verkaufsstellen.
Gust. Pfordte,
Essen o. Ruhr.